

# Gesamtpreis ging an „PRepair“-App des ITG Bad Mergentheim

**Kreative Köpfe:** Feierliche Preisverleihung im Kursaal. 17 Ideen der Schüler wurden zur Weiterentwicklung zugelassen.

Von Phillip Drost

Bad Mergentheim. Mit einer feierlichen Preisverleihung im Kursaal ist der Wettbewerb „Kreative Köpfe“ zu Ende gegangen. Rund 260 Gäste, darunter Schülerinnen und Schüler, Eltern, Vertreter aus Unternehmen, Schulen und Kommunen waren gekommen, um die besten Projektideen des Jahres zu würdigen.

Insgesamt 86 Ideen hatten Jugendliche aus der Region eingereicht. 17 davon wurden zur Weiterentwicklung zugelassen. 43 Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 bis 19 Jahren arbeiteten in den vergangenen Monaten gemeinsam mit Fachleuten aus regionalen Unternehmen an der Umsetzung ihrer Konzepte. Am Montagabend wurden nun die besten Projekte ausgezeichnet.

## Kooperation mit Wirtschaft und Schulen

„Kreative Köpfe“ ist ein regional vernetzter Ideenwettbewerb, der junge Menschen für Technik, Wissenschaft und Innovation begeistern will. Unterstützt wird er von der Stiftung „Junge Kreative Köpfe“ in Zusammenarbeit mit Schulen, Kommunen und Unternehmen aus der Region. Ziel ist es, Erfindergeist zu fördern, Talente sichtbar zu machen und Jugendlichen praxisnahe Einblicke in technische Berufe zu geben.

Sieben Schulen waren in diesem Jahr vertreten, darunter das Gymnasium Weikersheim mit acht Projekten, die Kopernikus-Realschule Bad Mergentheim mit drei, das Deutschorden-Gymnasium mit zwei sowie je ein Beitrag von der St. Bernhard-Realschule, der Eduard-Mörke-Schule, der Gewerblichen Schule Bad Mergentheim und der Realschule Creglingen. Letztere war erstmals beim Wettbewerb dabei.

Auch auf Unternehmensebene gab es Neuzugänge: Die Firmen Wirthwein SE und Bembe Parkett beteiligten sich in diesem Jahr erstmals



Die erfolgreichen Teilnehmenden beim Wettbewerb „Kreative Köpfe“.

BILD: LAURA SCHERER



Der erste Preis für Innovation und Kreativität ging an ein Projekt zum Thema Überwachung für Demenzerkrankte.

BILD: DROST



Der erste Gesamtpreis ging an Schüler des ITG Bad Mergentheim.

BILD: DROST

als Projektpartner.

Die Bandbreite der Projekte war groß. Die Jury bestehend aus Fachleuten aus Industrie, Handwerk, Bildung und Verwaltung bewertete unter anderem Innovationsgehalt, Umsetzbarkeit und Eigenständigkeit der Arbeiten. Die ausgezeichneten Ideen reichten von technischen Alltagshilfen über digitale Anwendungen bis hin zu nachhaltigen Konzepten. Einige der Projekte sollen nun weiterverfolgt oder gar zur Marktreife gebracht werden, nicht zuletzt durch die Unterstützung der beteiligten Unternehmen.

## Gesamtpreis für „PRepair“-App des ITG Bad Mergentheim

Den ersten Gesamtpreis sicherten sich vier Schüler (Silas Gorke, Jan Heink, Nico Gaust, Leon Maschler) des Informationstechnischen Gymnasiums (ITG) Bad Mergentheim mit ihrer App „PRepair“. Die Anwendung soll Menschen zusammenbringen, die Hilfe bei der Reparatur technischer Geräte suchen, mit jenen, die über das nötige Wissen und handwerkliche Geschick verfügen. Unterstützt wurde das Projekt von Würth IT. Die Jury würdigte besonders den gesellschaftlichen Mehrwert und die praxisnahe Umsetzung der Idee.

Die App fördere Nachhaltigkeit, indem sie defekte Geräte vor dem Wegwerfen bewahrt, und stärke zugleich das Miteinander in der Region. Ein innovativer Ansatz, der laut Jury das Potenzial hat, über den Wettbewerb hinaus Wirkung zu entfalten. Seit seiner Gründung durch Dr. Manfred Wittenstein im Jahr 2002 hat sich der Wettbewerb „Kreative Köpfe“ zu einem festen Bestandteil der regionalen Nachwuchsförderung entwickelt. Er steht beispielhaft für gelungene Kooperationen zwischen Schule und Wirtschaft und dafür, wie junge Menschen mit guten Ideen und viel Engagement einen wertvollen Beitrag leisten können.

ANZEIGE



VORTRAG

INSIGHT – PSYCHOLOGIE IM FOKUS

## ADHS –

NUR EINE MOEDIAGNOSE?

27.05.2025

DIENSTAG, 19.30 UHR, KURHAUS KURSAAL

Referent: Prof. Dr. phil. Dr. med. Dipl.-Psych. Andreas Rimmel,  
Facharzt für Psychosomatik und Psychotherapie

EINTRITT: 5,50 € - MIT KUR- UND GÄSTE-/JAHRES-EINWOHNERKARTE FREIER EINTRITT

  
Kurverwaltung

BAD MERGENTHEIM INFORMIERT

## MERGENTHEIMER MELDUNGEN

### Bürgerbüro geschlossen

Bad Mergentheim. Das Bürgerbüro der Stadt Bad Mergentheim im neuen Rathaus bleibt am Mittwoch, 4., und Donnerstag, 5. Juni, geschlossen. Grund dafür sind Umbau-Arbeiten, da die Stadt den Eingangsbereich neu strukturieren und organisieren wird. Ziel sind Service-Verbesserungen, zu denen auch eine werktägliche Erreichbarkeit des Bürgerbüros ohne vorherige Terminvereinbarung gehören soll. Über den Starttermin der organisatorischen Veränderungen wird die Stadt nach Abschluss der Bauarbeiten gesondert informieren. Bis dahin ist die vorherige Terminvereinbarung weiterhin erforderlich (Ausnahme mittwochs nachmittags von 14 bis 18 Uhr). Von den beiden Schließtagen, ist mit dem Mittwoch auch das offene Zeitfenster betroffen. Vorab vereinbarte Termine mit dem Bürger-

büro oder anderen Fachämtern finden auch am 4. und 5. Juni statt über die Anmeldung an der Information am Hintereingang „Untere Mauer-gasse“. Dort ist zu den bekannten Öffnungszeiten auch stets die Abholung von gelben Säcken möglich. Bei der telefonischen Erreichbarkeit der Zentrale kann es zu vorübergehenden Einschränkungen kommen. Die direkte telefonische Erreichbarkeit der einzelnen Fachämter ist gewährleistet.

### Austauschtreff für Eltern

Bad Mergentheim. Wie kann im turbulenten Familienalltag achtsam und klar miteinander gesprochen werden, auch in stressigen Momenten? Im Fokus dieses regelmäßigen Treffens steht die Anwendung der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) nach Marshall Rosenberg im Alltag mit Kindern und in der Partnerschaft. Dieser Austausch bietet

Raum für Erfahrungen, Fragen und Impulse rund um einen respektvollen, achtsamen Umgang miteinander, auch in herausfordernden Situationen. Dabei geht es nicht um perfekte Kommunikation, sondern um mehr Verständnis, Verbindung und Klarheit im Miteinander. Dieser Austauschtreff für Eltern mit (Klein-) Kindern findet am Mittwoch, 11., und 25. Juni, von 10 bis 11.30 Uhr im Familienbüro Bad Mergentheim, Zaisenmühlstraße 3, statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Lieder und Musik

Bad Mergentheim. Gemeinsam mit dem Netzwerk Demenz Main-Tauber setzt das Familienbüro Bad Mergentheim mit Ulrike Müller (Chorleiterin), ein positives Zeichen für Gemeinschaft. Unter dem Motto „Lieder des Lebens“ findet diese

Veranstaltung des Familienbüros für Menschen mit Demenz sowie ihre Angehörigen und Vertrauenspersonen statt. In geschützter Atmosphäre, wird gemeinsam gesungen und Musik erlebt. Der Alltag von Menschen mit Demenz beziehungsweise ihren Angehörigen ist geprägt, von vielen herausfordernden Momenten. Diese Veranstaltungsreihe soll den Menschen den Raum geben, verbindende Momente voller Nähe und Freude zusammen zu erleben. Gemeinsames Singen und Musizieren findet am Dienstag, 10. Juni, von 16 bis 17.30 Uhr im Familienbüro Bad Mergentheim, Zaisenmühlstraße 3, statt. Die Veranstaltung ist kostenlos, Spenden sind erwünscht. Eine Anmeldung ist unter Telefon 07931/636232; 0176/18980933 oder per E-Mail unter krisciuniene@caritas-dicvrs.de., erforderlich. Der nächste Termin findet am Dienstag, 8., und 22. Juli, statt.

## Drei Tage Geselligkeit beim Bockbierfest

Vom 28. bis 30. Mai: Herbsthäuser Brauerei sorgt wieder für die richtige Atmosphäre auf dem Firmengelände.

Herbsthausen. Die Herbsthäuser Brauerei veranstaltet vom 28. bis 30. Mai wieder ihr Bockbierfest direkt auf dem Brauereigelände. Drei Tage lang dreht sich alles um Geselligkeit, handwerklich gebrautes Bier, musikalische Unterhaltung und kulinarische Vielfalt – bei freiem Eintritt.

Der Auftakt am Mittwochabend beginnt um 19 Uhr mit der traditionellen Trachtenparty. Für musikalische Stimmung sorgen die Balbachaler Musikanten, der offizielle Bieranstich mit Bierkönigin Linda findet gegen 19.30 Uhr statt – in diesem Jahr gemeinsam mit Oberbürgermeister Udo Glatthaar, der das Fest

feierlich eröffnet.

Am Donnerstag steht der Vatertag im Mittelpunkt: Ab 10 Uhr spielt die Musikkapelle Wachbach, nachmittags übernimmt die Musikkapelle Assamstadt die musikalische Unterhaltung.

Für die kleinen Gäste gibt es eine Hüpfburg, während die LandFrauen Kaffee und Kuchen anbieten.

Der Freitagabend bildet den stimmungsvollen Abschluss: Ab 19 Uhr sorgt der Aalbachtal-Express für Partystimmung beim großen Festbierabend.

Bierliebhaber dürfen sich in diesem Jahr auf gleich drei besondere

Spezialitäten freuen. Das am 9. April eingebrannte Festbier mit 12,9 Prozent Stammwürze, die kräftige Bockbier-Spezialität „Mai-Bock“, eingebrannt am 25. März mit 16,8 Prozent Stammwürze, die 2025 erstmals unfiltriert ausgeschenkt wird, sowie eine weitere Besonderheit: Helles unfiltriert frisch vom Fass – naturtrüb und voll im Geschmack. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Herbsthäuser Bockbierfest ist seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil im Festkalender der Region – ein Treffpunkt für alle, die Musik, Bier und geselliges Beisammensein in familiärer Atmosphäre schätzen.



Bei der Herbsthäuser Brauerei hat man alle Vorbereitungen getroffen, damit das Bockbierfest vom 28. bis 30. Mai wieder ein voller Erfolg wird.

BILD: HERBSTHÄUSER BRAUEREI